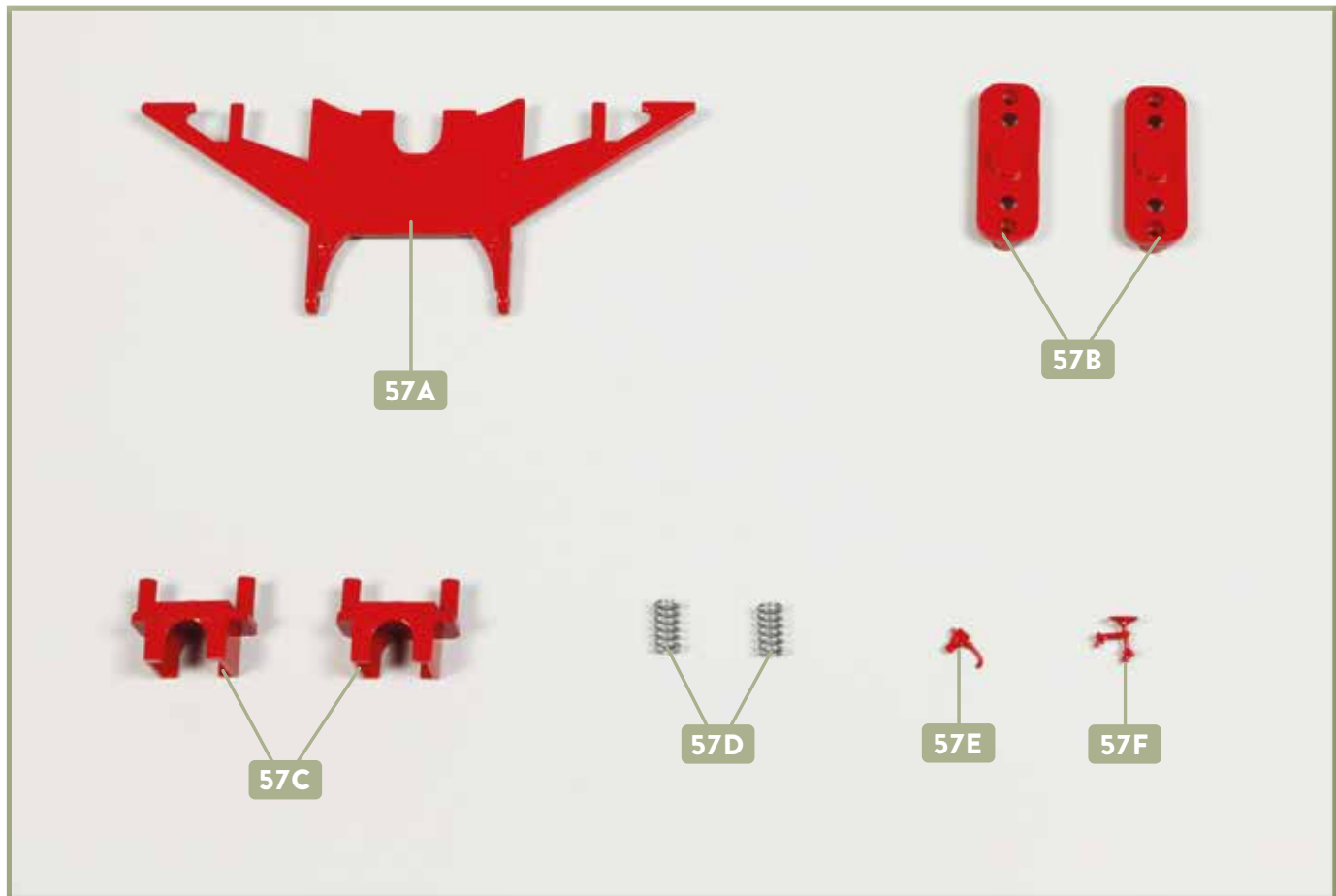


RAHMEN-ARBEITEN

In dieser Bauanleitung werden der Nachlaufratsatz und die beiden Radsätze des Drehgestells durch robustere Ersatz-Radsätze aus Stahl ersetzt. Das hintere Pendelblech, die Achslager des Kuppelrads und zwei Ölsperren werden am Rahmen befestigt.



Ihre Bauteile im Überblick

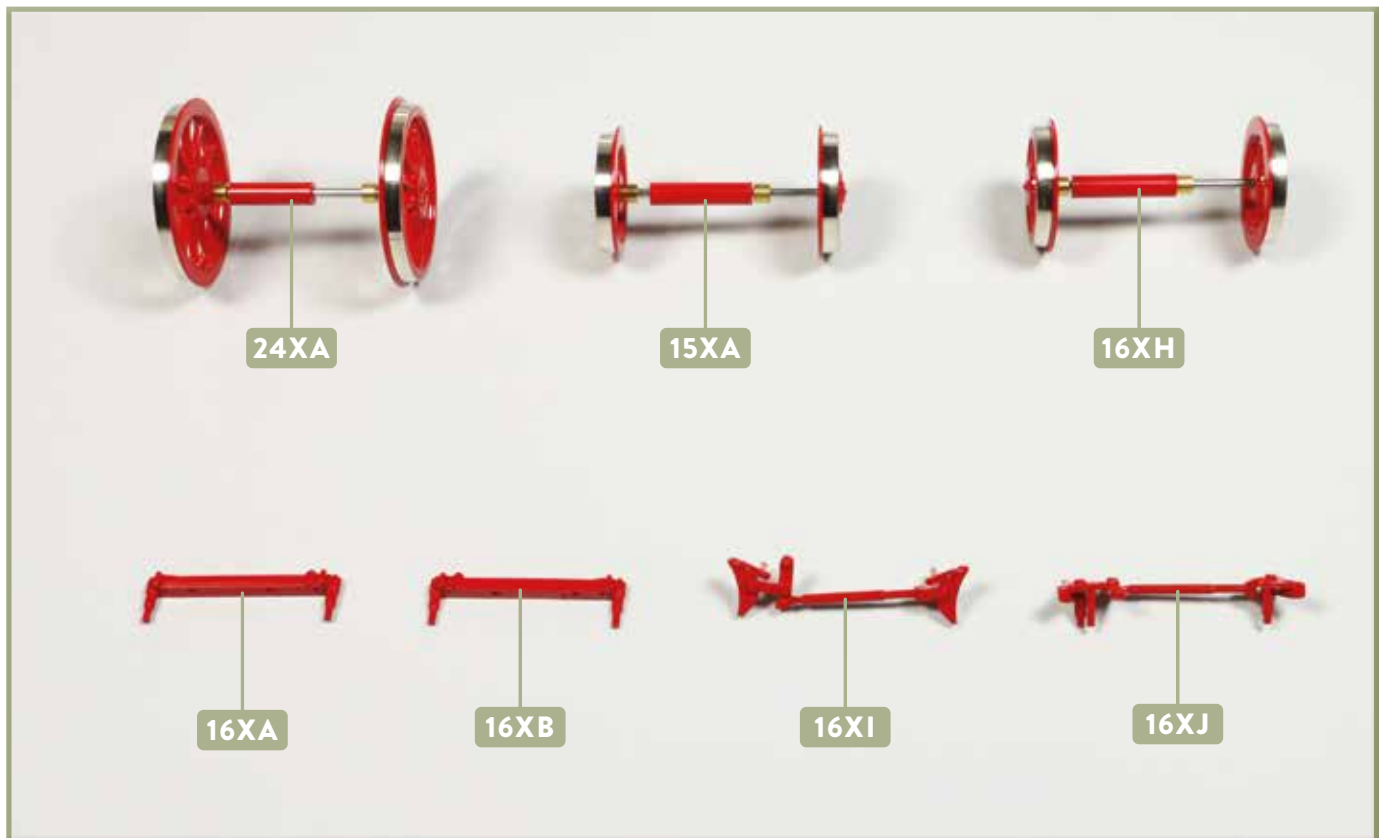
Teilenummer	Name	Material
57A	hinteres Pendelblech	Zink-Druckguss
57B	zwei Achslagerabdeckungen	ABS
57C	zwei Achslagerbasen	ABS
57D	zwei Federn	Stahl
57E	Ölsperre	ABS
57F	Ölsperre	ABS



Schrauben

Typ	Anzahl	Abmessungen
IM	4+1	2,6 x 4 mm
HP	4+1	2,3 x 5 mm

DIE AUSTAUSCH-BAUTEILE



Ihre Bauteile im Überblick

Teilenummer	Name	Material
24XA	Nachlaufradsatz	ABS/Stahl
15XA	vorderer Laufradsatz im Drehgestell	ABS/Stahl
16XH	hinterer Laufradsatz im Drehgestell	ABS/Stahl
16XA	rechte Verstärkung	ABS
16XB	linke Verstärkung	ABS
16XI	rechtes Bremsgestänge	ABS
16XJ	linkes Bremsgestänge	ABS

Hinweis 1: Mit SCHRITT 1 wird der Nachlaufradsatz 24A durch den neuen Nachlaufradsatz 24XA ersetzt. Mit SCHRITT 2 machen die beiden Radsätze des Drehgestells 15C und 16H Platz für die neuen Radsätze 15XC und 16XH. Dabei werden auch zwei Verstärkungen und die beiden Bremsgestänge ausgetauscht.

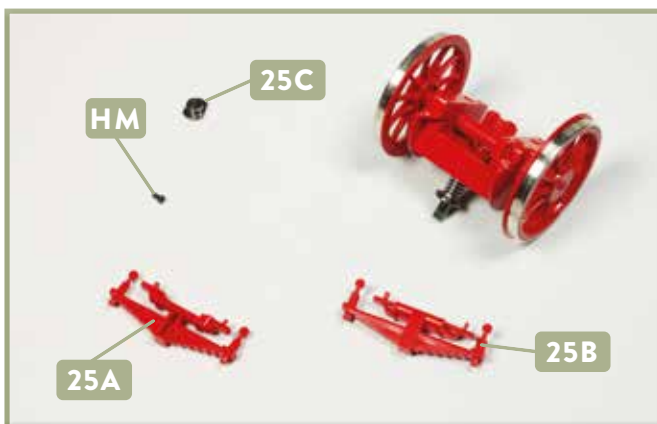
Hinweis 2: Auf den Rädern finden Sie kleine aufgedruckte Ziffernfolgen, mit deren Hilfe sich die Radsätze korrekt ausrichten lassen. Nachlaufradsatz, links: 97395 3111 1 77 V80, rechts: 97383 3013 1 77 V80.

Drehgestell, vorne links: 94758 7670 5 75 V80, vorne rechts: 94768 7716 5 76 V80, hinten links: 92094 1346 9 75 V80, hinten rechts: 92094 1358 9 15 V80.

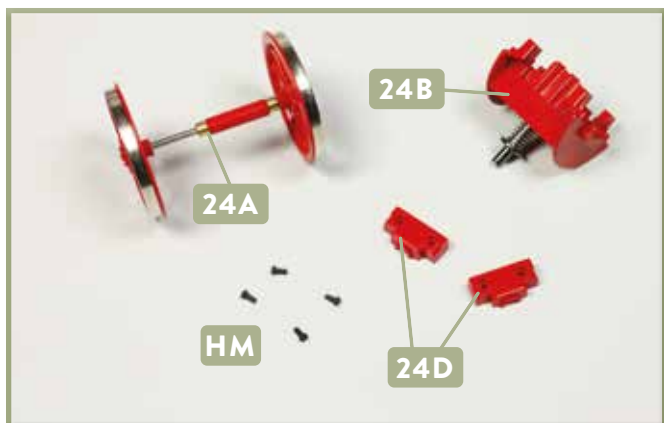
SCHRITT 1: Austausch des Nachlaufadsatzes



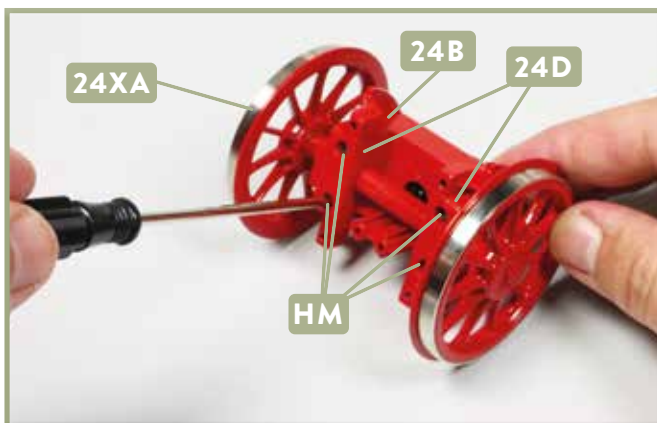
1 Stellen Sie das Fahrwerk Ihrer Lok auf Ihre Arbeitsplatte und wenden Sie sich dem Nachlaufadsatz zu: Drehen Sie die Schraube **HM** aus dem Drehzapfen heraus.



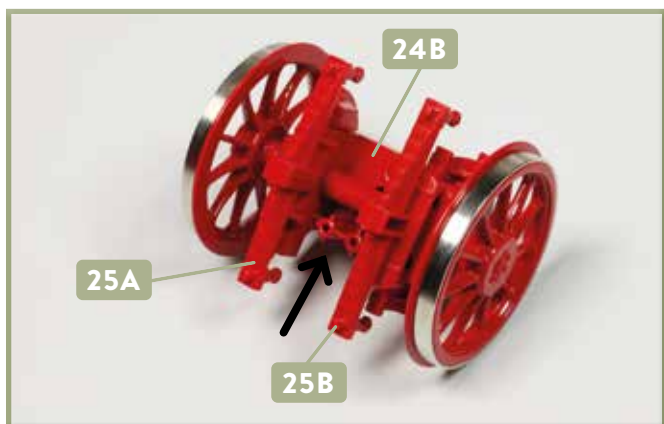
2 Entfernen Sie den Nachlaufadsatz, die Aufnahme **25C** und die Schraube **HM** vom Rahmen des Modells. Lösen Sie vorsichtig die beiden Blattfedern **25A** und **25B** von der Baugruppe, wie abgebildet.



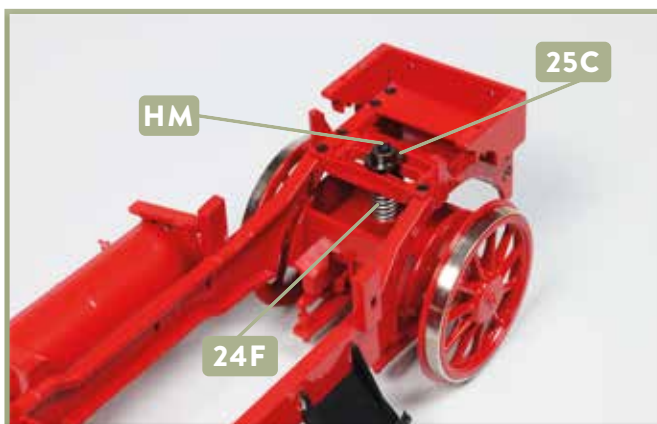
3 Lösen Sie die je zwei Schrauben **HM** und nehmen Sie die beiden Abdeckungen **24D** von der Baugruppe ab. Legen Sie nun den Nachlaufadsatz **24A** beiseite, er wird nicht mehr benötigt.



4 Fügen Sie den neuen Nachlaufadsatz **24XA** in das Achslagergehäuse **24B** ein. Setzen Sie die beiden Abdeckungen **24D** wieder auf und fixieren Sie sie mit den vier Schrauben **HM**.

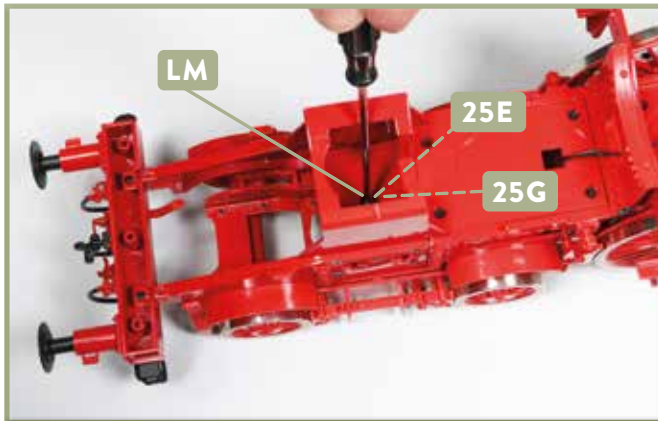


5 Befestigen Sie die beiden Blattfedern **25A** und **25B** wieder in den Bohrungen an der Unterseite des Achslagergehäuses **24B**. Achten Sie auf die Ausrichtung des Achslagergehäuses: Die Seite mit den beiden Zapfen (Pfeil) muss am Modell nach vorne weisen.

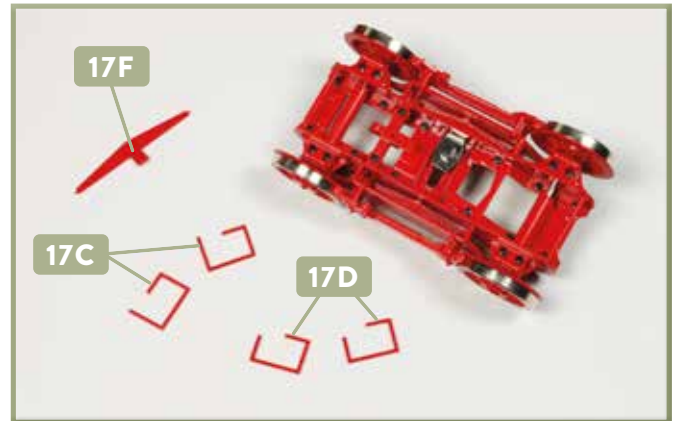


6 Setzen Sie die Baugruppe wieder in den Rahmen ein, platzieren Sie die hintere Aufnahme **25C** auf dem oberen Ende des Drehzapfens **24F** und fixieren Sie diese mit der Schraube **HM**.

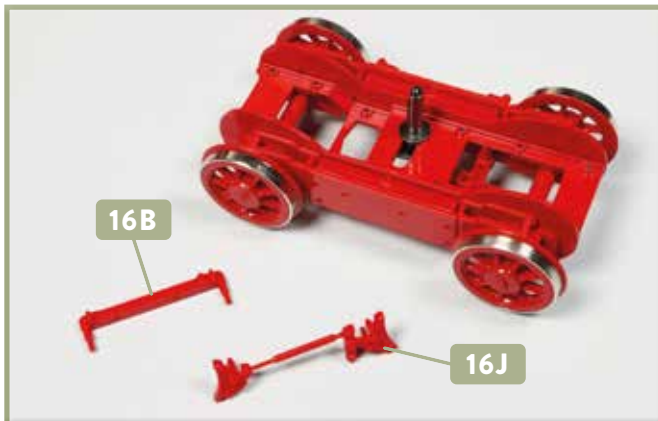
SCHRITT 2: Austausch der Radsätze des Drehgestells



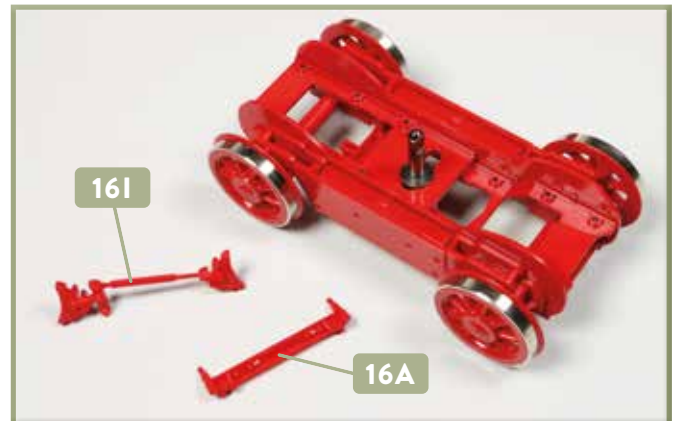
1 Wechsel ans vordere Ende des Fahrwerks: Lösen Sie die Schraube **LM**, die den Drehzapfen **25G** mit dem Rahmen verbindet. Nehmen Sie das Drehgestell aus dem Rahmen und bewahren Sie die Schraube und auch die Unterlegscheibe **25E** gut auf.



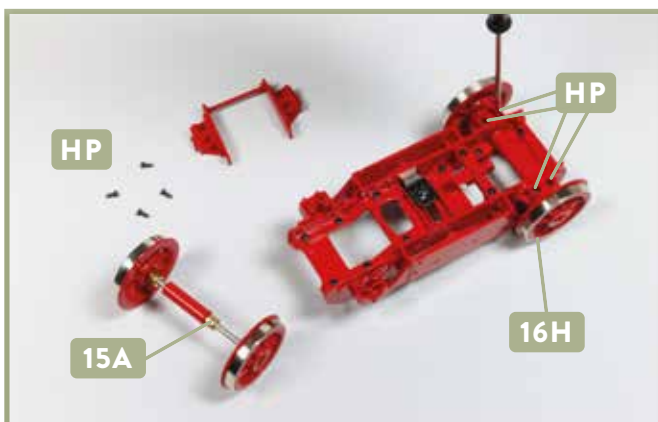
2 Nehmen Sie die zwei vorderen Bügel **17C**, die beiden hinteren Bügel **17D** und den Querträger **17F** vom Drehgestell ab.



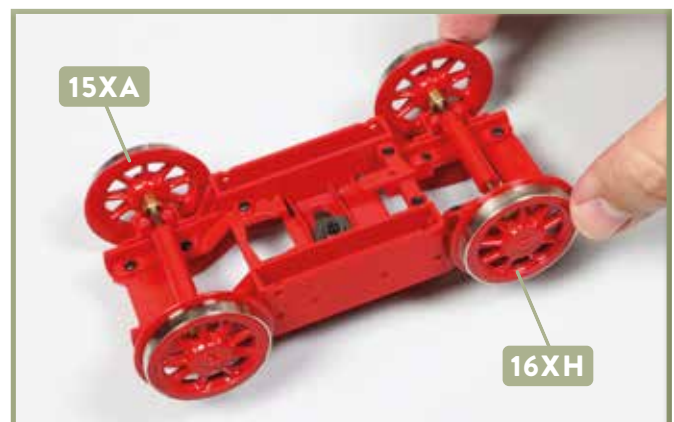
3 Lösen Sie zunächst das Bremsgestänge **16J** und die Verstärkung **16B** von der linken Seite des Drehgestells. Die beiden Teile werden nicht mehr benötigt.



4 Wechsel auf die rechte Seite des Drehgestells, von der Sie das Bremsgestänge **16I** und anschließend die Verstärkung **16A** abnehmen, wie abgebildet. Die Teile werden nicht mehr benötigt.



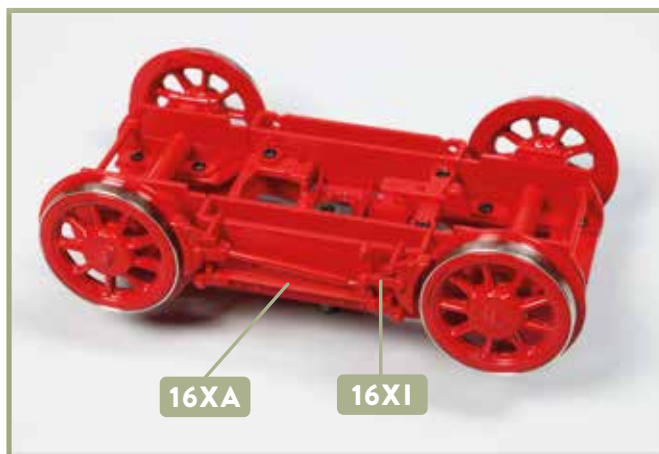
5 Lösen Sie die jeweils vier Schrauben **HP**, nehmen Sie die beiden Achslagerschalen-Baugruppen vom Drehgestell ab und entfernen Sie die beiden Laufradsätze **15A** und **16H**.



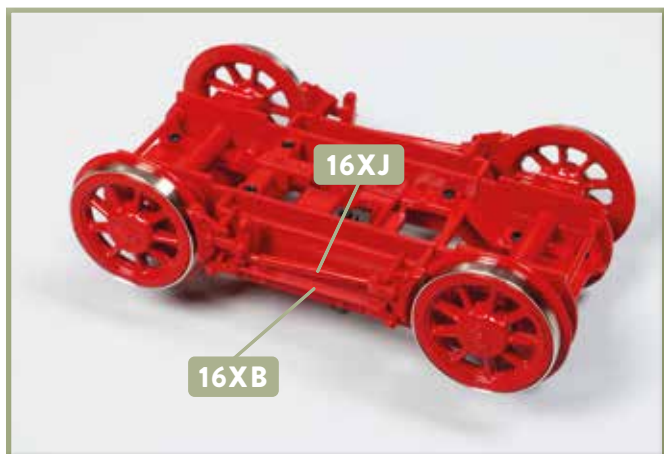
6 Ersetzt werden die beiden entfernten Radsätze durch den vorderen Laufradsatz **15XA** und den hinteren Laufradsatz **16XH**, wie es das Foto zeigt.



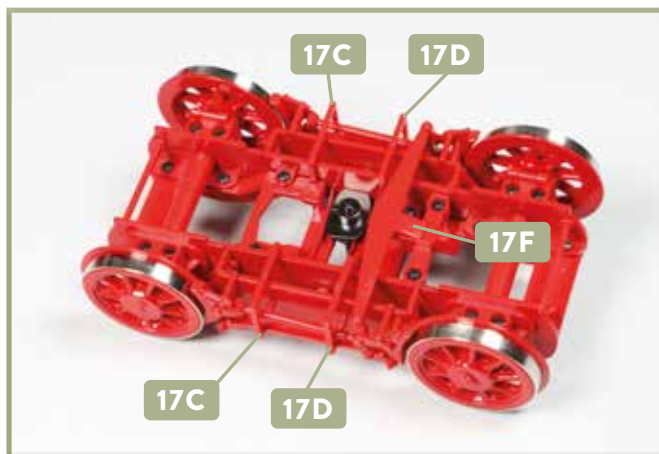
7 Setzen Sie die beiden Achslagerschalen-Baugruppen wieder auf das Drehgestell und befestigen Sie sie mit jeweils vier Schrauben **HP**.



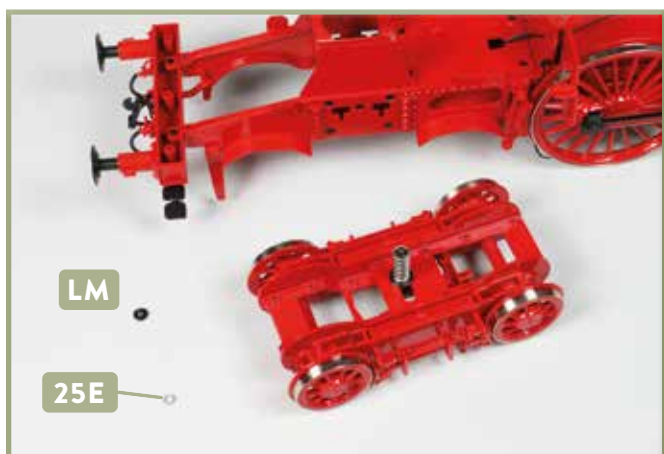
8 Auf der rechten Seite des Drehgestells werden zwei Austausch-Bauteile angebracht: die Verstärkung **16XA** und das Bremsgestänge **16XI**, wie abgebildet.



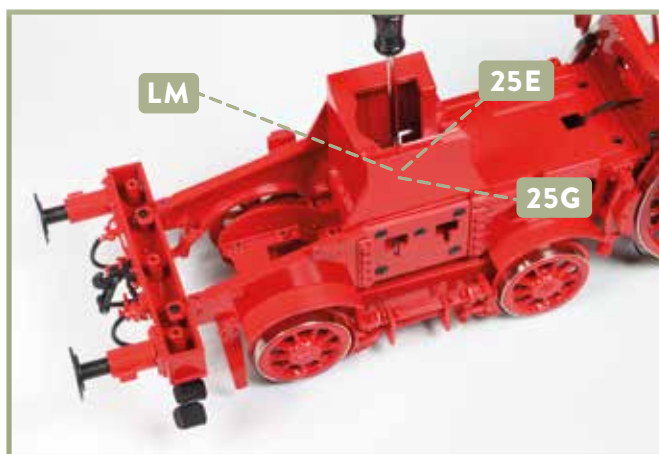
9 Auf der linken Seite des Drehgestells werden ebenfalls zwei Austausch-Bauteile angebracht: die Verstärkung **16XB** und das Bremsgestänge **16XJ**, wie abgebildet.



10 Bringen Sie auf beiden Seiten des Drehgestells je einen Bügel **17C** und **17D** an. Anschließend wird der Querträger **17F** ebenfalls wieder am Drehgestell befestigt.

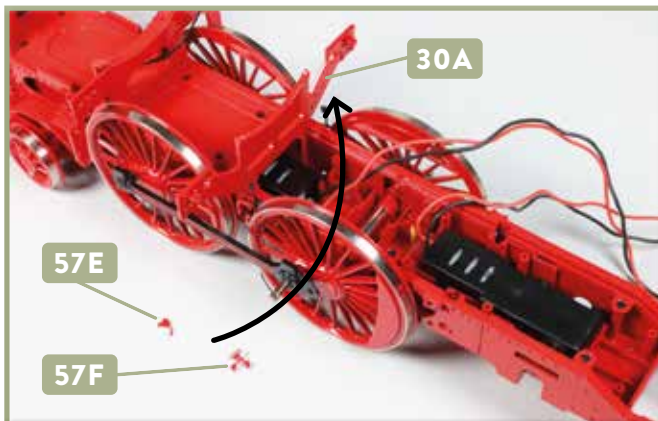


11 Drehen Sie das Drehgestell um und positionieren Sie es neben dem vorderen Ende des Rahmens. Legen Sie die Unterlegscheibe **25E** und die Schraube **LM** bereit.

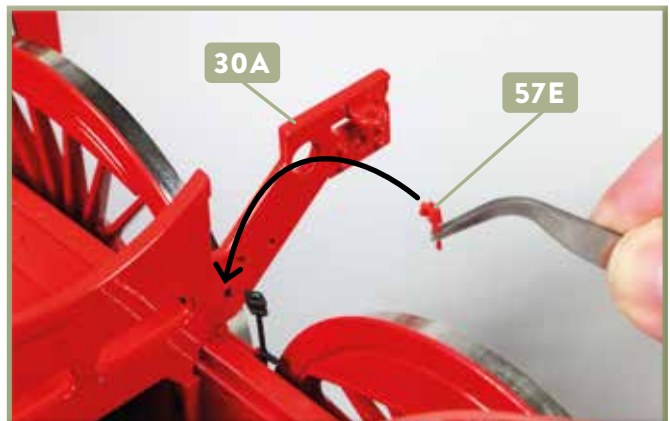


12 Positionieren Sie den Drehzapfen **25G** unter der Bohrung im Rahmen. Setzen Sie die Unterlegscheibe **25E** auf den Schaft der Schraube **LM** und drehen Sie sie in den Drehzapfen **25G** hinein.

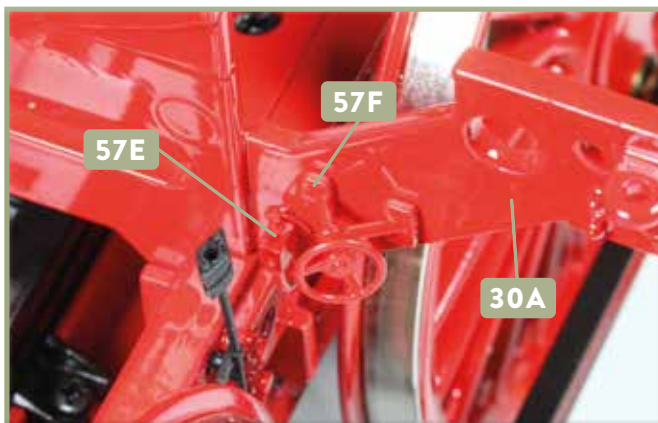
SCHRITT 3: Arbeiten am Rahmen



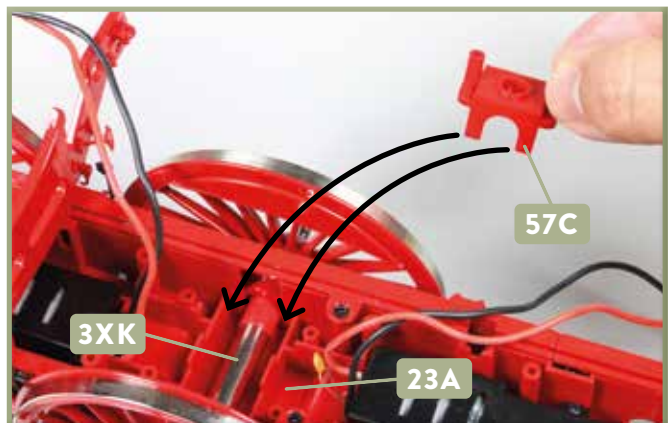
1 Legen Sie die beiden Ölsperren **57E** und **57F** bereit. Sie gehören auf die Rückseite des vorderen Pendelblechs **30A**, wie es der Pfeil andeutet.



2 Geben Sie etwas Sekundenkleber auf den Zapfen der Ölsperre **57E** und fügen Sie diesen in die halbrunde Bohrung am Pendelblech **30A** ein, auf die der Pfeil weist.



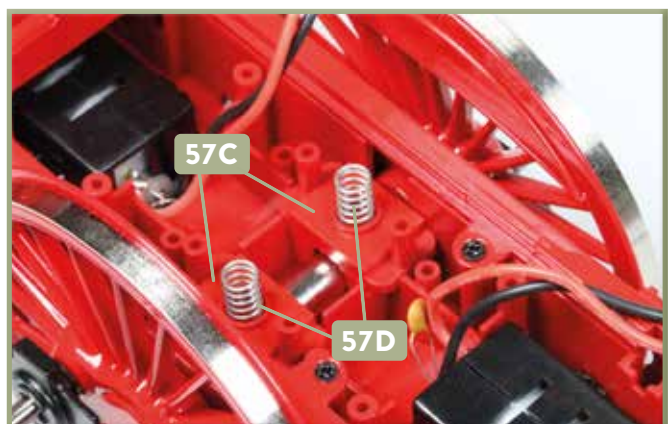
3 Die Ölsperre **57E** ist am Pendelblech **30A** festgeklebt. Geben Sie etwas Sekundenkleber auf die beiden Zapfen der Ölsperre **57F** und fixieren Sie diese ebenfalls am Pendelblech, wie abgebildet.



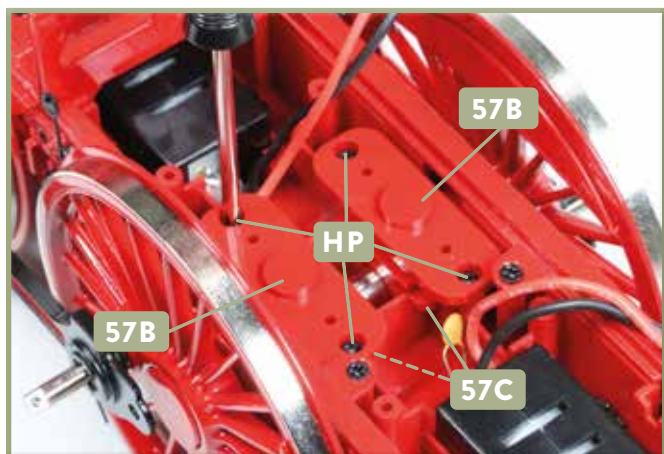
4 Nehmen Sie eine der beiden Achslagerbasen **57C** und fügen Sie sie über der Welle **3XK** in die Innenpartie des Rahmens **23A** ein, wie es die Pfeile andeuten.



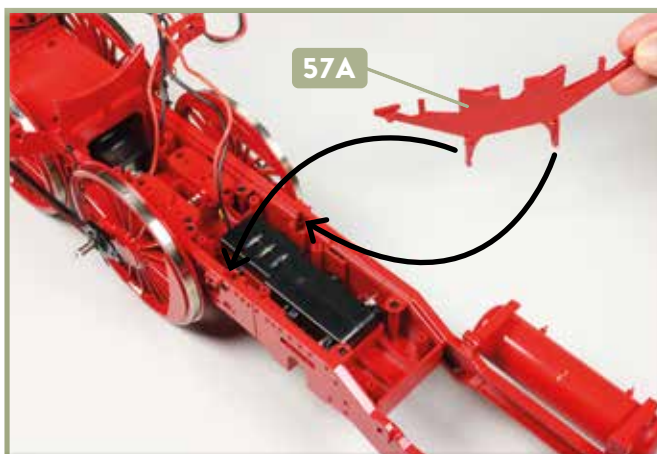
5 Die erste Achslagerbase **57C** ist korrekt positioniert. Die zweite Achslagerbase **57C** wird über dem anderen Ende der Welle **3XK** platziert, wie abgebildet.



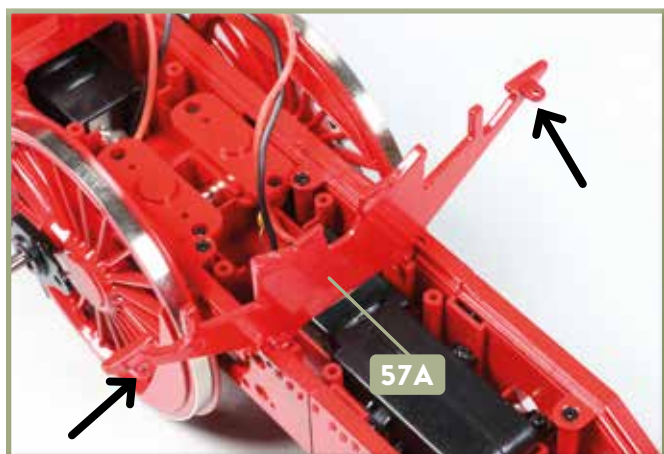
6 In die Vertiefung der beiden Achslagerbasen **57C** wird jeweils eine Feder **57D** gesetzt, wie es das Foto zeigt.



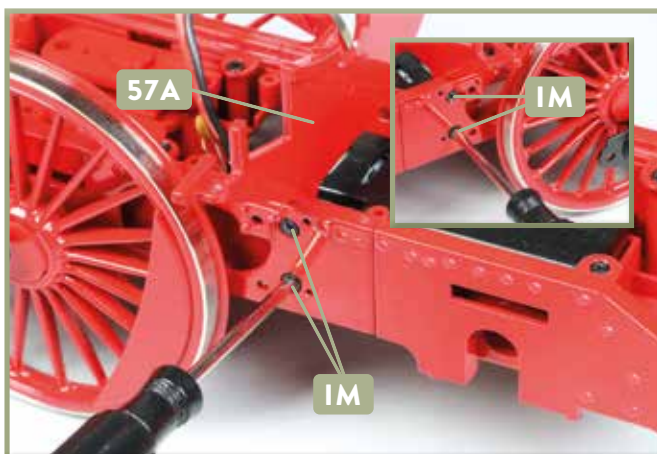
7 Setzen Sie je eine Abdeckung **57B** auf die beiden Achslagerbasen **57C** und befestigen Sie diese mit insgesamt vier Schrauben **HP**.



8 Nehmen Sie das hintere Pendelblech **57A** und fügen Sie seine „Füße“ in die Aufnahmen auf beiden Seiten des Rahmens ein.



9 Das hintere Pendelblech **57A** ist korrekt in den Rahmen eingefügt: Achten Sie darauf, dass die Laschen des Blechs, auf die die beiden Pfeile zeigen, in Richtung Heck des Modells weisen.



10 Fixieren Sie das Pendelblech **57A** auf beiden Seiten des Rahmens mit je zwei Schrauben **IM**, wie es die beiden Fotos zeigen.

DAS BAUERGESBNIS



Der Austausch vom Nachlaufbandsatz sowie von den Radsätzen des Drehgestells ist vollzogen. Das Kuppelrad hat seine Lagerung erhalten, das hintere Pendelblech ist montiert.